

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Haltern am See

An den Bürgermeister
der Stadt Haltern am See
Herrn Andreas Stegemann
Rathaus Dr.-Conrads-Straße 1
45721 Haltern am See

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Haltern am See
Dr. Conrads-Straße 1
45712 Haltern am See
Telefon: 02364 933423
Fax. : 02364 933 450

fraktion.gruene@haltern.de
www.gruene-haltern.de

Stadtsparkasse Haltern
IBAN: DE 46 4265 1315 0000 0655 24

14.01.2021

Sehr geehrter Herr Stegemann,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Haltern am See:

Einführung von Klima-Auswirkungsanalysen bei Entscheidungsprozessen der Stadt Haltern am See

Sachverhalt:

Auch in Haltern am See sind die Auswirkungen der Klimakrise spürbar. Extremwetterereignisse, wie z.B. Starkregen und Dürreperioden, gibt es auch bei uns. So zeigte der Stausee in den Monaten November und Dezember 2020 sehr niedrige Pegelstände, obwohl er gerade in den Herbst- und Wintermonaten stärker gefüllt sein müsste. Und auch an anderer Stelle ist die anhaltende Trockenheit sichtbar: die Regenfälle der letzten Wochen reichten nicht aus, um die Erde auch in tieferen Bodenschichten zu durchfeuchten.

Im Rahmen der politischen Entscheidungsprozesse in Haltern am See ist aktuell kaum festzustellen, welche Auswirkungen die Entscheidungen der Kommunalpolitik auf das Klima haben. Wenn das Problem der Klimakrise ganzheitlich betrachtet und mit Maßnahmen zielgerichtet gegengesteuert werden soll, müssen im Rahmen der kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse Informationen bereitgestellt werden, welche Auswirkungen eine

Entscheidung auf das Klima hat und wie durch bestimmte Maßnahmen negative Auswirkungen (z.B. CO₂-Ausstoß) kompensiert werden können.

Auch der Kreistag Recklinghausen hat mit dem „Vestischen Klimapakt“ beschlossen, dass bei allen Vorlagen der Kreisverwaltung die Auswirkungen auf das Klima aufgezeigt werden. Dieses Vorgehen sollte die Stadt Haltern am See übernehmen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt deshalb, im Rahmen der kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse in Haltern am See diese Klima-Auswirkungsanalyse einzuführen und das Ergebnis in die Beschlussvorlagen einzubinden. Dies könnte standardisiert, z.B. in Anlehnung an die Information zu den schon heute enthaltenen finanziellen Auswirkungen, erfolgen, indem die voraussichtlich betroffenen Buchungsstellen und Positionen benannt werden sowie im Rahmen einer kurzen Erläuterung dargelegt wird, ob Auswirkungen auf das Klima festgestellt werden. Falls ja, muss die Erläuterung beinhalten, ob es sich um eine positive oder negative Auswirkung handelt. Bei einer negativen Auswirkung muss ferner enthalten sein, ob und wie eine Kompensation erfolgen kann.

Beste Grüße

Sarah Radas, Fraktionsvorsitzende

i.A.

Ulrike Doeblen, Fraktionsgeschäftsführung

